

# Zweite Stromtrasse soll durch Gehrden verlaufen

Bundesnetzagentur prüft Auswirkungen auf die Umwelt. Der Korridor für die Route steht bereits fest.

**Gehrden.** Im Frühjahr 2025 soll der Bau der Stromautobahn Südlink starten; sie führt auch durch das Stadtgebiet in Gehrden. Doch es wird noch eine weitere Stromtrasse verlegt: der Ostwestlink. Betreiber und Bundesnetzagentur prüfen derzeit, ob die Erdkabelverbindung durch Gehrden Gebiet verlaufen wird.

Nach der Stromautobahn Südlink kommt die Trasse Ostwestlink – und sie soll mitten durch Gehrden Stadtgebiet führen. So zumindest ist ein erster Korridor festgelegt worden. Betroffen sind alle Ortschaften, außer Redderse und Lenthe. Die beiden Ortsteile wurden möglicherweise ausgeklammert, weil dort die Region Hannover Vorangflächen für den Bau von Windkraftanlagen festgelegt hat. Der Übertragungsnetzbetreiber Tennet hat angekündigt, sich in der nächsten Woche konkreter zum Trassenverlauf zu äußern.

Bislang stehen die Pläne für den Ostwestlink allerdings noch am Anfang. Die Betreiber haben im vergangenen Jahr im Rahmen des sogenannten Netzentwicklungsplans Korridore für mehrere Stromtrassen quer durch Deutschland festgelegt. Drei dieser Korridore verlaufen zusätzlich zur seit langem geplanten Südlink-Trasse durch die Region Hannover, darunter auch der Ostwestlink, der vom Raum Oldenburg quer durch mehrere Bundesländer bis Sachsen führt.

Noch keine Stellungnahme

Die Korridore, in deren Grenzen die Leitungen verlaufen sollen, haben eine Breite von fünf bis zehn Kilometern. Aktuell prüft die Bundesnetzagentur, welche Umweltauswirkungen sie jeweils hätten. Welche genauen Auswirkungen das Projekt für Gehrden hat, ist noch nicht abzusehen.



Beeindruckender Querschnitt: Mit solchen Kabeln soll der Südlink bald Windstrom von der Nordsee nach Bayern transportieren.

FOTO: RAINER DRÖSE (ARCHIV)

Die Stadt hatte bis zum 29. Januar Gelegenheit, eine Stellungnahme abzugeben. Das habe sie aber nicht gemacht, teilte Frank Born, Sprecher der Stadt, mit.

Gänzlich unkritisch wird der Ostwestlink allerdings nicht betrachtet. „Sollte der geplante Ostwestlink als Erdkabel verlegt werden, werden wie beim Südlink große Erdmassen bewegt“, so Born. Dies stelle bei den vorhandenen guten Bodenverhältnissen einen enormen Eingriff dar.

Trasse führt bis nach Sachsen

Der Ostwestlink soll grünen Strom von der Küste Niedersachsens nach Sachsen transportieren. Die Trasse wird von zwei Vorhabenträgern realisiert. Die Leitungen dazu könnten im Calenberger Land einen ähnlichen Verlauf wie die des Südlinks nehmen. Der Korridor, innerhalb

dessen die genaue Route der neuen Stromtrasse noch gesucht werden muss, hat im aktuellen frühen Stadium der Planung noch eine Breite von fünf bis zehn Kilometern. In einem im Vergleich zum Südlink verkürzten Verfahren prüft die Bundesnetzagentur derzeit, welche Umweltauswirkungen die Leitung in den verschiedenen Regionen hätte.

Eine Alternative: Freileitungen

Aber bleibt es überhaupt bei Erdkabeln? Die Netzbetreiber haben zuletzt alternativ auch Freileitungen ins Gespräch gebracht, entgegen der gesetzlichen Vorgabe von 2015. Als Ergebnis der Südlink-Diskussion wurde damals festgelegt, dass Erdkabel Vorrang haben sollen. Der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, der Hildesheimer Bernd Westphal, hatte im Dezember bestätigt, dass ein Umschwenken auf Freileitungen gerade geprüft werde. Diese hätten Vorteile bei Kosten, Betrieb und Planung, verändern das Landschaftsbild aber stärker. Sollte die Erdverkabelung fallengelassen werden, müssten die Korridore allerdings wohl neu verhandelt werden. „Für Freileitungen wären planerisch andere Kriterien zugrunde zu legen“, bestätigt die Bundesnetzagentur.

Südlink soll 2025 starten

Deutlich weiter sind die Planun-

gen für die Stromtrasse Südlink. 700 Kilometer lang soll sie werden, die Windstrom von der Nordseeküste nach Süddeutschland transportieren soll. Auf 66 Kilometern Länge führt der Südlink durch die Region Hannover. Die Trasse berührt Neustadt, Garbsen, Seelze, Gehrden, Ronnenberg und Springe. Sie führt durch besiedeltes Gebiet und quert mehrere Flüsse und Infrastrukturen wie den Mittellandkanal oder die Autobahn 2. Etwa vier Kilometer davon verlaufen über Ackerland des Landwirtes Steffen Mogwitz aus Ditterke – gut 2,5 Hektar. Das sei eine ziemliche Katastrophe, sagte er. Die Trasse durchschneide ganze Felder und verändere damit komplett das jahrzehntlang gewachsene Bodenmilieu, sämtliche Drainagen würden beschädigt.

Seit 2021 steht fest, dass das unterirdisch verlegte Megakabel, durch das Gehrden Stadtgebiet führen wird – zwischen der Kernstadt und der B65, dann in Richtung Süden zwischen Lemmie und Weetzen hindurch. Der Südlink soll nach aktuellen Planungen von Gehrden kommend an der Biogasanlage die Gehrden Straße kreuzen. Nach einer weiteren Kreuzung der Bundesstraße 217 soll die Stromleitung dann nach Süden abknicken und an den Ortsgrenzen zu Gehrden und Wennigsen entlang verlaufen. Betroffen sind Ditterke, Everloh und Lemmie.

Tennet hat in einem etwa 1000 Meter breiten Korridor nach der optimalen Trasse gesucht. Dafür waren etwa Bodenuntersuchungen und Naturschutzgutachten erforderlich. Grundeigentümer wurden beteiligt, ebenso wie die Öffentlichkeit. Alles zum derzeitigen Stand der Planungen ist im Internet unter [www.netzausbau.de](http://www.netzausbau.de) zu finden.



Im Einsatz für den Nächsten: Rettungsschwimmer Sebastian Pape (rechts) und DLRG-Vorsitzender Kai Stahn engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich.

FOTO: HEIDI RABENHORST

## „Ich will Menschen helfen, wenn sie in Not geraten“

Sebastian Pape ist Rettungsschwimmer aus Leidenschaft

**Gehrden.** „Ich habe einfach Lust am Schwimmen“, verrät der Sebastian Pape aus Linderte. Die Liebe für das kühle Nass ist ihm wohl schon in die Wiege gelegt worden. Schon sein Vater Michael Pape engagierte sich viele Jahre aktiv in der Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG). Heute ist sein Sohn einer von 18 Wachgängern und Wachgängerinnen der DLRG-Ortsgruppe Gehrden, die im Sommer 2023 insgesamt 259 Wachstunden geleistet hat.

Ausbildung ab zwölf Jahre

„Ich habe mich für den Wasserrettungsdienst entschieden, weil ich Menschen helfen will, wenn sie in Not geraten“, erzählt der 22-jährige Verwaltungsfachangestellte. Seit einiger Zeit ist er zudem im Jugendeinsatzteam (JET) als Betreuer tätig. Dort begeistert ihn vor allem das Gemeinschaftsgefühl, betont er.

An dem Angebot im Jugendeinsatzteam können Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren teilnehmen. Die Grundausbildung beginnt im Alter von zwölf Jahren mit dem Rettungsschwimmerabzeichen Bronze. „Danach kann man ab 14 Jahren den Rettungsschwimmer Silber absolvieren“, sagt Pape. Voraussetzung dafür sei zudem ein Erste-Hilfe-Kurs. Mit 16 Jahren seien die Mädchen und Jungen dann berechtigt, auf „Wache“ zu gehen.

Die Ortsgruppe beteiligt sich aber nicht nur am Wachdienst im örtlichen Delfibad. „Wir halten seit 2011 auch aktiv Wache in Scharbeutz an der Ostsee“, sagt der Gehrden DLRG-Vorsitzende Kai Stahn. Und auch die Aufsicht am Steinhuder Meer gehöre zu den Aufgaben. Pape nutzt jede freie Minute für seine Tätigkeit als Rettungsschwimmer. „Zum Glück habe ich bei der Stadt Ronnenberg flexible Arbeitszeiten und einen verständnisvollen Dienstherrn“,

sagt er mit einem Augenzwinkern.

Weil während der Corona-Pandemie laut DLRG ein ganzer Jahrgang von Rettungsschwimmern nicht ausgebildet werden konnte, fehlen diese nun. DLRG-Präsidentin Ute Vogt fordert von Unternehmen und Behörden, ihren Beschäftigten mehr Freiheiten zu geben, damit diese sich ehrenamtlich in der Wasserrettung engagieren können. Der Vorschlag der DLRG, dass Rettungsschwimmer künftig fünf Tage Sonderurlaub bekommen sollen, trifft deshalb voll auf Papes Zustimmung. „Fünf Tage Sonderurlaub könnten ein wirksames Instrument sein, um mehr Menschen für den Job als Rettungsschwimmer zu begeistern“, meint auch DLRG-Chef Stahn. So könnten die dringend benötigten zusätzlichen Wasserretter und Wasserretterinnen gewonnen werden.

Bundesweit wachen derzeit 1300 Rettungsschwimmer an Badeseen und Stränden, vor allem an der Ostsee. Unter den mehr als 260 Badetoten im vergangenen Jahr waren auch viele Nichtschwimmer. „Die Schwimmoffensive der Region Hannover setzen wir in diesem Jahr fort“, berichtet Stahn. Zudem biete die Ortsgruppe weitere Schwimmkurse an, ergänzt er: „Die Wartelisten sollen nun zügig abgearbeitet werden.“

Zu den derzeit 476 Mitgliedern der Gehrden Ortsgruppe zählen 256 Kinder und Jugendliche sowie 220 Erwachsene. Bei der Jahresversammlung wurden Matthias Becker, Uwe Fischer und Christina Patzwald für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, Mark Koppetsch erhielt eine Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft. Seit 25 Jahren dabei sind Christopher Diedrich, Birgit Fischer, Piet Fischer und Isabelle Meibert. „Wir leiden keineswegs an Alterserscheinungen“, betont der 48-jährige Stahn, „wir sind eine aktive, lebendige Gemeinschaft.“



Abbildung ähnlich

**VW Grand California 600**  
**2.0 TDI • 130 kW (177 PS)**  
**8-Gang-Automatik-DSG**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 9,0/außerorts 7,5/kombiniert 8,1  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 213

**Ausstattung:** Air Care Climatronic, Navi „Discover Media“, Dachklimaanlage, Kraftstoffbetriebs Zusatzheizung, Solaranlage auf dem Dach, Dieselheizung und Warmwasserbereiter, Hochbett über Dinette, Markise, Toilette mit Sogentlüftung, LED-Hauptscheinwerfer, automatische Distanzregelung ACC, Rückfahrkamera „Rear View“, u.v.m. **sofort lieferbar**

**Aktionspreis**  
**EUR 82.450,00**  
+++++  
Sie sparen ca. **EUR 15.985,00 (16,5%)**



**Autohaus Am Kurpark GmbH & Co. KG**  
Süntelstr. 1a • 31848 Bad Münder  
Tel.: 05042 / 9307-0  
**[www.autohaus-am-kurpark.de](http://www.autohaus-am-kurpark.de)**

## 7. Berufsmesse im Bürgersaal des Gehrden Rathaus

**Gehrden.** Am Mittwoch, 6. März, findet im Bürgersaal des Gehrden Rathauses von 9 bis 12 Uhr die 7. Berufsmesse statt. Rund 100 Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs der Grund- und Oberschule Gehrden (GOBS) werden im Rahmen der Messe ihre Erfahrungen aus dem Praktikum präsentieren. Teilweise werden sie durch Beschäftigte der Praktikumsbetriebe unterstützt und sollen so den Schülerinnen und Schülern aus dem 8. Jahrgang

einen tollen Einblick in die berufliche Erfahrungswelt geben. Zusätzlich soll auf der Messe erstmalig die Möglichkeit bestehen, dass Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Ausbildungsbetriebe mit den Schülerinnen und Schülern der GOBS direkt in Kontakt kommen können, um ihre Ausbildungsplätze vorzustellen.

Für diese Gespräche ist der Zeitraum von 10 bis 11 Uhr vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Sprechstunde der Bauaufsicht im Gehrden Rathaus lebt wieder auf

**Gehrden.** Künftig wird es wieder eine Sprechstunde der Bauaufsicht im Gehrden Rathaus geben. Die zu Zeiten der Corona-Pandemie eingestellte Dienstleistung lebt am 5. März wieder auf. Jasmin Ewert-Bendlin von der Bauaufsicht der Region Hannover wird generell am ersten Dienstag des Monats, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, im Rathaus als Ansprech-

person für Fragen rund ums Bau-recht zur Verfügung stehen.

Für die Beratung vor Ort ist eine vorherige Anmeldung (bitte mindestens drei Arbeitstage vorher) erforderlich. Die Anmeldung kann telefonisch unter der Rufnummer (0511) 616-22586 oder per E-Mail unter der Adresse [jasmin.ewert-bendlin@region-hannover.de](mailto:jasmin.ewert-bendlin@region-hannover.de) erfolgen.

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

## Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Savoir-Vivre Weinmesse Hannover**  
**Diverse Termine:** Tessner Office Building

**Hannover Indians - Füchse Duisburg**  
**25. Februar 2024:** Eisssporthalle

**Hannover-Burgdorf - TVB Stuttgart**  
**29. Februar 2024:** ZAG Arena

**The Ellingtones**  
**29. Februar 2024:** Jazz Club

**Glanz auf dem Vulkan**  
**01. März 2024:** Theater am Aegi

**Die Schlagnacht des Jahres**  
**02. März 2024:** ZAG Arena

**Ingo Oschmann**  
**03. März 2024:** KleinkunstBühne

**Kerstin Ott**  
**06. März 2024:** Swiss Life Hall

Vor Ort für Sie da:

**In den HAZ & NP Geschäftsstellen**  
**Hannover,** Lange Laube 10  
**Neustadt,** Am Wallhof 1  
**Burgdorf,** Marktstraße 16  
**Langenhagen,** im CCL, Marktplatz 5  
**Theater am Aegi,** Aegidientorplatz 2



**GAYLE TUFTS - PLEASE DON'T STOP THE MUSIC**  
07. April 2024 | Theater am Aegi



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: [tickets.haz.de](http://tickets.haz.de) // [tickets.neuepresse.de](http://tickets.neuepresse.de)